Wir sind Fricktal. nfz.ch

Donnerstag, 26.9.2019
AZ 4310 Rheinfelden | Nr. 110 | CHF 2.20

NEUE FRICKTALER ZEITUNG

DIENSTAG | DONNERSTAG | FREITAG

Bogenbauer
Matthias Lehner und die Pfeilbögen. *Seite 2*

Gemeinsamer Zoll
Seit 40 Jahren gibt es die Gemeinschafts-zollanlage Stein/ Bad Säckingen. *Seite 9*

Stiftung MBF kauft Oberstufenzentrum Fischingertal

Preis von 9,3 Millionen Franken vereinbart

Im Sommer 2021 soll die neue Heilpädagogische Schule Fricktal ihren Betrieb im ehemaligen Oberstufenzentrum Fischingertal in Mumpf aufnehmen. Die Stiftung MBF will zu diesem Zweck das Schulgebäude und die Turnhalle erwerben.

Valentin Zumsteg

Freuen sich über die gefundene Lösung: Astrid Zeiner (von links), Hansueli Bühler, Stefan Güntert, Ursula Brun Klemm, René Berger und Jean-Paul Schnegg. Foto: Valentin Zumsteg

MUMPF/FRICKTAL. «Wir freuen uns, dass diese Schulliegenschaft auch weiterhin für die Bildung genutzt wird», erklärte Astrid Zeiner, Präsidentin des Schulvorstandes Oberstufenzentrum Fischingertal (OSZF), gestern anlässlich einer Medienorientierung. Seit August besuchen die Oberstufenschüler des Fischingertals den Unterricht nicht mehr in Mumpf, sondern in Rheinfelden. Damit steht das Schulgebäude, das die Gemeinden Schupfart, Obermumpf, Mumpf und Wallbach 2005 für rund 16 Millionen Franken erstellt haben, mehrheitlich leer. Der Schulvorstand ist seit längerem daran, einen Käufer und Nutzer für die Schulanlage zu finden.

Zusätzliche Abschreibung nötig

Jetzt ist dies gelungen. «Der Stiftungsrat der MBF hat entschieden, das Oberstufenzentrum Fischingertal inklusive Turnhalle für den Schulbetrieb der neuen Heilpädagogischen Schule Fricktal zu erwerben», erklärte Stiftungsratspräsidentin Ursula Brun Klemm am Mittwoch. Als Kaufpreis für Schulhaus und Turnhalle soll die Stiftung MBF (Menschen mit einer Behinderung im Fricktal) 9,3 Millionen Franken bezahlen. Das sind rund 600000 Franken weniger als die vier Gemeinden in ihren Büchern stehen haben. Deswegen müssen sie diesen Betrag zusätzlich abschreiben.

Die MBF will auch das Land erwerben, auf dem die Turnhalle steht. Bisher hat die Gemeinde Mumpf dies im Baurecht zur Verfügung gestellt. Für den Landkauf und die Grenzbereinigung bezahlt die Stiftung MBF der Gemeinde Mumpf netto 356 580 Franken. «Die Verhandlungsgespräche waren sehr offen und transparent. Alle Beteiligten gehen mit Steuergeldern um», erklärte René Berger, Vizepräsident des MBF-Stiftungsrates. Der Kauf soll per 1. Mai 2021 erfolgen. Wie Ursula Brun schilderte, gilt der gesamte Kaufentscheid unter Vorbehalt der definitiven Zustimmung des kantonalen Bildungsdepartementes sowie des fakultativen Referendums der OSZF-Gemeinden.

Eine Fricktaler HPS mit einem Standort

Ab Sommer 2020 übernimmt die Stiftung MBF die Trägerschaft der Heilpädagogischen Schule Frick und der Heilpädagogischen Schule Rheinfelden und führt sie zur Heilpädagogischen Schule Fricktal zusammen. Ein Jahr später, im August 2021, sollen die beiden bisherigen Standorte geschlossen und im ehemaligen OSZF in Mumpf zusammengelegt werden. Rund 100 Schülerinnen und Schüler werden dann dort unterrichtet. Ein Neubau wäre deutlich teurer zu stehen gekommen, wie Jean-Paul Schnegg, Geschäftsleiter der MBF, erläuterte. Er nannte einen Betrag von rund 22 Millionen Franken. «Die Fricktaler Bevölkerung hätte sicher kein Verständnis gehabt, wenn man dafür so viel Steuergeld ausgegeben hätte, während hier eine Liegenschaft zur Verfügung steht», sagte dazu Hansueli Bühler, Stiftungsrat der MBF.

Bevor der Schulbetrieb im August 2021 in Mumpf aufgenommen werden kann, braucht es aber noch einige bauliche Anpassungen. «Auch die Sicherheit des Schulweges wird unter Einbezug der Beratungsstelle für Unfallverhütung sowie der Regionalpolizei überprüft und wenn nötig werden Massnahmen erarbeitet», erklärte Schnegg.

«Wir sind sehr erfreut, dass die MBF die Schulanlage kauft und nutzt. Ein leerstehendes Gebäude wünscht sich keine Gemeinde», sagte der Mumpfer Gemeindeammann Stefan Güntert. Alle Beteiligten betonten, dass es ihnen ein besonderes Anliegen sei, den Bestand der HPS inklusive Werkstufe im Fricktal sicherzustellen.

Besichtigung eines baulichen Zeitdokuments

HERZNACH. Am Samstag stehen die Türen des Röslihauses in Herznach offen. Das 1850 erbaute Bauernhaus, mit einer typischen Fricktaler Fassade, hat David Kläusler in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und verschiedenen Spezialisten sanft und stilgerecht renoviert. (nfz)

Bericht und Fotos auf Seite 11

Die Peripherie im Zentrum

Beim Bahnhof: Möhlin und Rheinfelden planen neues Quartier

Beim Bahnhof Möhlin sollen Wohnraum und attraktives Gewerbe entstehen und im Idealfall ab 2028 auch eine Mittelschule. Die Bevölkerung von Möhlin und Rheinfelden kann im nächsten Jahr die ersten Weichen stellen.

Ronny Wittenwiler

MÖHLIN/RHEINFELDEN. Es ist ein zerstückeltes Land beim Bahnhof Möhlin. Teils auf Rheinfelder Bann gelegen, teils auf Möhliner, sehen die Behörden beider Gemeinden auf dieser Brache aber vor allem eines – fruchtbaren Boden für eine gemeinsame Entwicklung. Die Vision: neuen Wohnraum, attraktives Gewerbe und bestenfalls sogar den Kanton als Ankermieter mit einer Mittelschule.

Dreh- und Angelpunkt

Schon seit einiger Zeit steht die gemeinsame Entwicklung nördlich des Bahnhofs Möhlin auf der Agenda der beiden Gemeinden. Zusätzlichen Schub erhielt die Vision zuletzt mit der Tatsache, dass das Fricktal künftig eine Mittelschule erhält.

Im Rennen um den Standort sind bekanntlich Frick, Stein und Möhlin/ Rheinfelden. Erhalten Letztere den Zuschlag, so soll die Mittelschule auf dem Areal nördlich des Bahnhofs Möhlin zu stehen kommen.

Fakt ist aber auch: Ob mit oder ohne Mittelschule – die beiden Gemeinden wollen die gemeinsame Arealentwicklung beim Bahnhof Möhlin nun konkret vorantreiben. Bereits kommenden Sommer ist diesbezüglich ein Entscheid der Stimmbevölkerung in beiden Gemeinden gefragt. Vieles deutet daraufhin, dass die Peripherie von Möhlin und Rheinfelden in den kommenden Jahren im Zentrum der Entwicklung stehen wird. Mit dem Bahnhof Möhlin als Dreh- und Angelpunkt.

Weiterer Bericht auf Seite 6

9 771661 366002 40039